



Protesttag der Krankhäuser Kreiskrankenhaus St. Franziskus aus Saarburg beteiligte sich

Mit einem bundesweiten Protesttag machten die deutschen Krankenhäuser in der vergangenen Woche auf ihre schwierige wirtschaftliche Lage aufmerksam. In der Landeshauptstadt Mainz demonstrierten vor dem Dom Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus vielen Krankenhäusern für eine auskömmliche und nachhaltige Finanzierung als Voraussetzung für die anstehende Krankenhausreform und gegen ein unkontrolliertes Krankenhaussterben.



Kreiskrankenhaus
Saarburg

Zur Kundgebung aufgerufen hat das von der

Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz e. V. ins Leben gerufene „Bündnis für eine gute Krankenhausversorgung in ganz Rheinland-Pfalz“. Auch das Kreiskrankenhaus St. Franziskus aus Saarburg beteiligte sich an der Kundgebung.

Forderungen an Bund und Land

Die Kliniken fordern von der Bundesregierung vor allem einen sofortigen Inflationsausgleich und die vollständige Refinanzierung aller Tarifsteigerungen durch die Kostenträger, um die extrem gestiegenen Betriebs- und Personalkosten ausgleichen zu können. Das Land wird aufgefordert, seiner Verpflichtung zu einer auskömmlichen Investitionsförderung für Umbauten und Neubauten nachzukommen und auf einen Eigenanteil der Krankenhausträger an den

Investitionsmaßnahmen zu verzichten. Angesichts dieser Finanzierungslücken stehen die Krankenhäuser in Rheinland-Pfalz vor größten Herausforderungen.

Krankhäuser von Insolvenz bedroht

Die Zahl der Insolvenzen von Kliniken ist in den vergangenen Monaten bundesweit überdurchschnittlich gestiegen. Hauptgründe sind in den allermeisten Fällen nicht eine ungenügende Ausstattung, sondern ausstehende Zahlungen der Krankenkasse in Verbindung mit stark gestiegenen Personal- und Energiekosten.

Kreiskrankenhaus Saarburg mit Forderungskatalog

Vor diesem Hintergrund hat das Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg konkrete Forderungen formuliert, um die Krankenhäuser aus dieser Kostenfalle zu befreien. Auch der Landkristag Rheinland-Pfalz hat diesen Maßnahmenkatalog übernommen. Die Forderungen des Kreiskrankenhauses aus Saarburg lauten:

- Kurzfristiger und vollständiger Erlösausgleich in zwei bis drei Abschlagszahlungen für zurückliegende Jahre
- Kurzfristiger Ausgleich für inflationsbedingte Preissteigerungen zur Überbrückung, bis die geplante KH-Reform wirkt
- Kurz- bis mittelfristig kompletter Tarifausgleich und die vollständige Übernahme der Investitionskosten

Kreisausschuss Übersicht der Themen

In der jüngsten Sitzung des Kreisausschusses gab es einige Aufträge zu vergeben. So wurde zur Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Trier-Saarburg das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) aus Birkenfeld beauftragt. Sie unterstützen dabei das neue Klimaschutzmanagement des Kreises in ihrer Aufgabe.

Im Rahmen der Sanierung des Schulzentrums Konz wird die Firma Britz und Söhne aus Trier beauftragt, für rund 32.000 Euro Räume zu möblieren. Im Altenzentrum Hermeskeil sollen außerdem erste Brandschutz- und Sanierungsarbeiten in Höhe von 300.000 Euro durchgeführt werden.

Weiterhin waren der Frauennotruf, die Interventionsstelle und das Frauenhaus Trier im Kreisausschuss eingeladen, um ihre Arbeit vorzustellen. Sie machten auf die hohe Anzahl von häuslicher Gewalt betroffenen Frauen aufmerksam und appellierten an den Ausschuss, ihre Arbeit zu unterstützen. Entsprechende Förderanträge, über die in Zukunft beraten werden sollen, liegen bereits vor.

Der Kreis unterstützt außerdem regelmäßig gemeinnützige Vereine. Die Suchtberatungsstelle „Die Tür“ erhält für das Jahr 2023 eine Zuwendung von rund 59.000 Euro. Weitere Wohlfahrtsverbände, sozialdienstliche Vereine und Selbsthilfegruppen werden mit insgesamt 10.000 Euro unterstützt.

Weiteres:

Seite 2 | Zwei neue Schornsteinfeger im Kreis
Seite 3 | Rudolstädter Symphoniker spielen Konzert
Seite 4 | 32 bestandene Fischereiprüfungen
Seite 5 | Neue Leitstelle und Rettungswache Trier
Seite 2,5, 6-7 | Ausschreibungen

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Nachruf

Der Zweckverband Abfallwirtschaft in der Region Trier trauert um seinen langjährigen Geschäftsführer

Manfred Brand

Über viele Jahre leitete er die Geschicke des damaligen Zweckverbands Abfallwirtschaft im Raum Trier (A.R.T.). Manfred Brand verstarb am 11. September im Alter von 84 Jahren.

Von der Stadtverwaltung Trier erfolgte 1974 - kurz nach der Gründung des Zweckverbands A.R.T. - der Wechsel in die Abfallwirtschaft. Ab 1981 wurde ihm die Geschäftsführung des A.R.T. übertragen, die er bis zu seinem Ruhestand im Jahr 1999 innehatte. Unter seiner Führung hat der Verband die Abfallsammlung in der Region kontinuierlich an die wachsenden Anforderungen seiner Zeit angepasst und effiziente Abfallentsorgungsprozesse etabliert. Der Zweckverband A.R.T. wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Öffentliche Ausschreibung

Maßnahme: Erweiterung der WLAN-Infrastruktur an Schulen und Verwaltungsgebäuden in 4 Losen

Bauherr: Landkreis Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Leistungen: Gegenstand der Ausschreibung ist u.a. die Lieferung, Montage und die hardware- und softwareseitige Konfiguration der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Geräte sowie deren Anschluss an verschiedenen Standorten im LK Trier-Saarburg und der Stadt Trier.

Ausführungszeitraum: je Los unterschiedlich

Leistungsverzeichnis: Die Vergabeunterlagen können auf dem Vergabeportal subreport Verlag SchawGmbH unter <https://www.subreport.de/E89369188> kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist: 19.10.2023, 09:00 Uhr

Angebotseröffnung: 19.10.2023, 09:00 Uhr

Ende der Bindefrist: 18.12.2023

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Abt. 13 / – Informationstechnologie



Anja Düren und Joshua Follmann freuen sich über die Bestellsurkunden. Kreisbeigeordnete Kathrin Schlöder (l.) und ADD-Präsident Thomas Linnertz (r.) gratulierten ihnen.

Zwei neue Schornsteinfeger im Kreis

Der Präsident der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), Thomas Linnertz, hat während einer Feierstunde in Trier zehn Bezirksschornsteinfegerinnen und Bezirksschornsteinfeger die offiziellen Urkunden überreicht. Die Bestellung gilt für die Dauer von sieben Jahren. Auch für zwei Kehrbezirke im Kreis Trier-Saarburg wurden zum 1. Oktober neue Schornsteinfeger:innen bestellt: Anja Düren und Joshua Follmann.

Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger werden im Rahmen eines von der

ADD durchgeführten Bewerbungs- und Auswahlverfahrens ausgewählt. Die Bestellungen werden zu einem festgesetzten Zeitpunkt wirksam. In Rheinland-Pfalz gibt es insgesamt 479 Kehrbezirke.

Mit ihrer Tätigkeit erfüllen bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger:innen wichtige Aufgaben, zum einen zur Gewährleistung der Brand- und Betriebssicherheit von Feuerungsanlagen. Überdies leisten sie einen unentbehrlichen Beitrag zur Förderung des Klima- und Umweltschutzes.

Vorträge zur Demografie-Woche 2023

Die Pflegestützpunkte im Kreis bieten zwei Veranstaltungen im Rahmen der Demografie-Woche 2023 an. Am 10. Oktober, 18 Uhr, können sich Interessierte einen Vortrag zum Thema „Erfolgreich alt werden - ohne zu altern“ anhören. Dieser findet statt im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Ruwer in Waldrach. Eine Anmeldung ist bis 9. Oktober beim Pflegestützpunkt Waldrach (Tel.: 06500 - 9993936, E-Mail: denise.hermes@pflgestuetzpunkte-rlp.de) oder der VG Ruwer telefonisch unter 06500-918009 oder per Mail an jennifer.schneider@ruwer.de

[ruwer.de](mailto:jennifer.schneider@ruwer.de) möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Außerdem bieten die Pflegestützpunkte einen Online-Vortrag zu den Grundlagen der Validation an - einer Methode, den Kontakt mit an Demenz erkrankten Menschen zu erleichtern. Dieser findet statt am 11. Oktober, 18 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind möglich bis zum 6. Oktober beim Pflegestützpunkt Hermeskeil (06503- 952275-0, jasmin.stamm@pflgestuetzpunkte-rlp.de).

Konzert in Schweicher Synagoge

Kölner Duo Mrs. Greenbird tritt im Rahmen der Kreiskulturtage auf

Im Rahmen der Kreiskulturtage Trier-Saarburg steht am kommenden Samstag, 30. September um 19:30 Uhr, der nächste Höhepunkt an. Das Kölner Folk-Duo Mrs. Greenbird präsentiert mit „Wie ein Phönix aus der Asche“ ihren intimen Mix aus Singer-Songwriter, Country, Folk und Pop.

Tickets gibt es bei Ticket Regional für 23, 90 Euro. An der Abendkasse kostet der Eintritt 25 Euro.

Das Konzert sollte ursprünglich im Bürgerzentrum Schweich stattfinden, wurde nun aber in die Synagoge Schweich verlegt.

Ein wahres Konzert-Highlight in der Stadthalle Saarburg Rudolstädter Symphoniker geben Gastspiel - Freier Eintritt - Thüringer Partnerkreis zu Besuch

Mitte Oktober besucht eine Delegation aus dem Thüringer Partnerlandkreis Saalfeld-Rudolstadt den Landkreis Trier-Saarburg. Auf dem Programm steht dabei ein ganz besonderer Höhepunkt: ein Festkonzert der Rudolstädter Symphoniker in der Stadthalle Saarburg.

Bekannte Werke des 19. Jahrhunderts

Unter Leitung von Dirigent Oliver Weder und begleitet von den beiden Solisten Elena Finck (Sopran) und Eric Fernell (Tenor) präsentiert das renommierte Orchester ein Konzertprogramm mit Highlights berühmter Komponisten des 19. Jahrhunderts. Bekannte Werke von Emerich Kálmán, Franz Lehár, Richard Wagner oder Giuseppe Verdi garantieren beste Unterhaltung.

Konzert am 15. Oktober, 18 Uhr

Der Landkreis Trier-Saarburg lädt zu diesem Konzert am 15. Oktober ein. Der Eintritt ist frei. „Wir freuen uns sehr,



Gastieren am Sonntag, 15. Oktober um 18 Uhr in der Stadthalle Saarburg: die Rudolstädter Symphoniker unter Leitung von Oliver Weder.

dieses tolle Orchester bei uns zu Gast zu haben. Deshalb möchten wir die Bürgerinnen und Bürger einladen, bei leichter klassischer Musik mit uns und unseren Gästen einen unbeschwerten und schönen Sonntagabend zu verbringen“, so Landrat Stefan Metzdorf.

Der Einlass erfolgt ab 17 Uhr solange die Plätze ausreichen. Das Konzert beginnt

um 18 Uhr und dauert, einschließlich einer Pause, etwa zwei Stunden.

Auf dem Programm stehen u.a. die Ouvertüren „Die Meistersinger von Nürnberg“ (Wagner) und „Die lustige Witwe“ (Lehár) sowie beliebte Arien und Duette aus den Opern „Lohengrin“ (Wagner), „Land des Lächelns“ (Lehár), Gräfin Maritza“ (Kálmán) und „Don Carlos“ (Verdi).

Eine große Orientierungshilfe für den Berufseinstieg

13. Bildungsmesse in der Geschwister-Scholl-Schule in Hermeskeil / Vielfältiges Ausbildungsangebot

Eine Ausbildung im Maschinenbau, in der Pflege oder doch lieber ein duales Studium? Als junger Mensch bieten sich unzählige Möglichkeiten, sein Berufsleben oder den weiteren Bildungsweg nach der Schule zu gestalten. Über 600 Schülerinnen und Schüler hatten letzten Freitag die Chance, sich bei der 13. Bildungsmesse in der kreiseigenen Geschwister-Scholl-Schule (BBS) in Hermeskeil zu informieren und orientieren.

Kommissarische Schulleiterin der BBS in Hermeskeil und Saarburg, Katrin Tscherne, begrüßte die Schülerinnen und Schüler sowie Interessierten und verdeutlichte die Wichtigkeit der Berufswahl für das zukünftige Leben. Geschäftsbereichsleiter Rolf Rauland, der Landrat Stefan Metzdorf vertrat, konnte sich ebenfalls ein Bild von dem vielfältigen Angebot auf der Messe machen.

Zahlreiche Unternehmen, Banken, Polizei und Bundeswehr, Verwaltungen,



Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg war auch auf der Bildungsmesse vertreten. Hier konnte man sich zu verschiedenen Ausbildungen oder einem dualen Studium beraten lassen.

die BBS Hermeskeil selbst und weitere Einrichtungen konnten ihre vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten vorstellen. Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg war ebenfalls mit einem Stand vertreten.

Duale Studiengänge vorgestellt

Neben Ausbildungsplätzen im klassischen „Dualen System“, werden auch

Duale Studiengänge angeboten. In der Kreisverwaltung ist dies beispielsweise mit einem dreijährigen dualen Studium als Kreisinspektoranwärter:in möglich.

Ebenso bestand die Möglichkeit, mit den Ausstellern direkt in Kontakt zu treten, um beispielsweise Praktikumsplätze zu organisieren.



Die Mitglieder des Fischereiprüfungsausschusses freuen sich mit den Absolventinnen und Absolventen, die im Rathaus in Trier gerade ihr Zertifikat erhalten haben.

Foto: Presseamt Stadt Trier

32 erfolgreiche Prüfungen für den Fischereischein

Insgesamt 32 erfolgreiche Absolventen der staatlichen Fischereiprüfung erhielten im Rathaus ihrer Zertifikate. Dabei wurden Fragen zur allgemeinen und speziellen Fischkunde, Gewässer-, Geräte- und Gesetzkunde sowie dem Natur- und Tierschutz gestellt. Die Prüfung wird durch einen eigenen Ausschuss begleitet. Mitglieder sind Kreisfischereibereiter Marc Rosengarten, Horst Tombers, Thorsten Linz und Herbert Kleis als Vertreter der Fischereiorganisationen sowie Ordnungsamtsleiter Christian Fuchs und Reinhard Benzkirch (Abteilungsleiter Sicherheit, Ordnung und Verkehr) als Vertreter der Unteren Fischereibehörde der

Kreisverwaltung Trier-Saarburg und der Stadt Trier.

Wer die Fischerei in Deutschland ausüben will, braucht einen Fischereischein. Er kann in Rheinland-Pfalz für ein oder fünf Jahre Jahren ausgestellt werden und ermöglicht es dem Inhaber, in allen Bundesländern, die Fischerei auszuüben. Für das Angeln benötigt man zusätzlich einen Erlaubnisschein des Berechtigten oder Pächters des jeweiligen Gewässers.

Wer an der nächsten staatlichen Fischerprüfung im Dezember teilnehmen will, muss am Tag der Prüfung das 13. Lebens-

jahr vollendet haben und einen Antrag auf Zulassung zur Prüfung bis spätestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin bei der unteren Fischereibehörde des Kreises oder der Stadt abgeben, wo man seinen Hauptwohnsitz hat. Zudem müssen vorher ein Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung und ein achtstündiger Praxistag absolviert werden. Das wird durch die zuständigen Fischereiorganisationen und als Onlinekurs angeboten. Das Zeugnis der erfolgreichen Prüfung berechtigt zur Ausstellung des Fischereischeins. Er kann dann bei der jeweiligen Stadt- oder Verbandsgemeindeverwaltung gekauft werden.

Dank für jahrzehntelange Engagement für den Landkreis Norbert Jäger und Harald Noner feierten Dienstjubiläum in der Kreisverwaltung

„Es ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr, über mehrere Jahrzehnte hinweg bei einem Arbeitgeber tätig zu sein. Deshalb freut es mich besonders, heute gleich zwei verdienten Mitarbeitern zu ihrem Dienstjubiläum zu gratulieren. Jahrzehntelange Zugehörigkeit zur Kreisverwaltung bedeutet nicht nur Pflichtbewusstsein und ein großes Maß an Fachwissen verbunden mit Lebenserfahrung, sondern auch, dass man sich auf dieser Arbeitsstelle wohl gefühlt hat“, so Landrat Stefan Metzdorf in seiner Laudatio.

Norbert Jäger aus Trassem war zunächst als Bauzeichner und Techniker tätig, bevor er 1999 als Baukontrolleur zur Kreisverwaltung wechselte. Seine Berufserfahrung befähigt ihn bis heute, bei oftmals nicht einfachen Sachverhalten zwischen Baugenehmigungsbehörde,



Landrat Stefan Metzdorf überreichte Norbert Jäger (vorn, 2.v.l.) und Harald Noner (vorn, 2.v.r.) die Dankurkunden im Kreise von Kolleginnen und Kollegen.

Bauherren und Bauträgern zu vermitteln.

Harald Noner aus Tawern begann seine Ausbildung beim Bundesgrenzschutz

bevor er 1991 zur Kreisverwaltung wechselte, wo er viele Jahre im Sozialamt und im Jobcenter Trier-Saarburg tätig war. Aktuell ist er im Kreisordnungsamt eingesetzt.



Gegenüber den Kaiserthermen soll die neue Feuerwache entstehen, in der auch die zentrale Rettungsleitstelle des Kreises und eine Rettungswache integriert werden sollen.

Neue Leitstelle und Rettungswache Trier In Trierer Feuerwache entwickelt der Kreis wichtige Hilfsinfrastruktur

Die Abrissbagger sind weg, das alte Polizeipräsidium Trier ist Geschichte. Mitte 2024 sollen - bis voraussichtlich 2027 - die Bauarbeiten der größten Hochbaumaßnahme in Rheinland-Pfalz beginnen. Dann entstehe ein Komplex aus Feuerwache, Integrierter Leitstelle und Rettungswache. Die Gesamtbaukosten werden auf rund 130 Millionen Euro geschätzt.

Kreis ist Rettungsdienstbehörde der Region Trier

„Dazu kommen noch knapp 17 Millionen Euro für die aufwändige technische Ausrüstung der Integrierten Leitstelle, die in einem eigenen Gebäude untergebracht wird“, betonte Landrat Stefan Metzendorf als Chef der zuständigen Rettungsdienstbehörde Trier-Saarburg. Jeder, der in den Kreisen Trier-Saarburg,

Bitburg-Prüm, Bernkastel-Wittlich, Vulkaneifel und der Stadt Trier den Notruf 112 wähle, lande in der Integrierten Leitstelle in Trier. Künftig komme noch der Kreis Birkenfeld hinzu, dann sei diese Einrichtung für mehr als 600.000 Menschen zuständig. „Die Integrierte Leitstelle ist von immenser Wichtigkeit für die Sicherheit und Gefahrenabwehr in der ganzen Region“, unterstrich Metzendorf. Die Baukosten für die Integrierte Leitstelle belaufen sich auf 27,5 Millionen Euro, 15 Prozent trage das Land, der Rest verteile sich auf die Gebietskörperschaften im Zuständigkeitsbereich.

Ähnlich verhalte es sich beim Bau der Rettungswache. 25 Prozent der 33,2 Millionen Euro trage der Betreiber des Rettungsdienstes, die Stadt Trier. Die restlichen 75 Prozent teilen sich die Gebietskörperschaften der Region.

Wie man Sucht vorbeugen kann Präventionswochen starten im Oktober mit vielfältigem Programm

Die Wochen der Suchtprävention finden dieses Jahr vom 2. bis 13. Oktober statt. Die kostenlosen Angebote beinhalten Vorträge, Workshops, Telefonsprechstunden, Fortbildungen für Fachkräfte, Gruppenangebote sowie offene Sprechstunden.

Online-Vortrag: Sucht am Arbeitsplatz

Exzessiver Suchtmittelkonsum und Abhängigkeit sind keine rein privaten Themen, sondern finden auch während der Arbeitszeit statt. Zeitdruck, wachsende Leistungsverdichtung sowie immer höhere Anforderungen steigern das Risiko für gesundheitliche Fehlbelastungen

und psychische Erkrankungen. Damit einher geht auch eine höhere Zahl an suchterkrankten Beschäftigten.

Im Online-Vortrag „Sucht am Arbeitsplatz“ am 5. Oktober, 14 Uhr, über Zoom erläutert die Unfallkasse RLP den rechtlich sicheren und erfolgreichen betrieblichen Umgang mit bestehenden Süchten, aber auch die betrieblichen Präventionsmöglichkeiten. Der Vortrag richtet sich an Führungskräfte, Personalverantwortliche, Betriebsräte, Arbeitgeber:innen, beauftragte Personen für Gesundheit bei der Arbeit und alle Interessierten. Eine Anmeldung ist möglich unter silvia.engel@trier-saarburg.de

Korrektur

Im Artikel „Mit dem Mountainbike auf Tour“ in der Ausgabe der *Kreis-Nachrichten* vom 14. September (37/2023) ist ein Fehler unterlaufen. Stefan Brandscheid übernimmt die Stelle von Hubert Kaiser, wird aber nicht - wie im Text fälschlicherweise beschrieben - die Leitung übernehmen.

Die Führung der Gruppe liegt weiterhin bei Rudi Baltes, der den erfolgreichen Kurs der VHS Konz seit 17 Jahren leitet. Dies hat er bisher mit der Unterstützung von Hubert Kaiser getan, dessen Rolle Stefan Brandscheid nun einnimmt.

Die Redaktion der *Kreis-Nachrichten* bittet diesen Fehler zu entschuldigen.

Öffentliche Ausschreibung

Maßnahme: DigitalPakt Schule 2019 - 2024

Bauherr: Landkreis Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Leistungen: Erweiterung der Gebäudeverkabelung (Starkstrom und Netzwerk) für unterrichtlich genutzte Räumen in 9 kreiseigenen Schulen im Rahmen des DigitalPakt Schule 2019-2024

Los 1: Geschwister-Scholl-Schule Saarburg und Realschule plus Saarburg-

Los 2: Gymnasium Saarburg

Los 3: Schulzentrum Schweich: Stefan-Andres-Gymnasium und Stefan-Andres Realschule plus

Los 4: Geschwister-Scholl-Schule Hermeskeil und Gymnasium Hermeskeil

Los 5: IGS Hermeskeil

Los 6: Balthasar-Neumann-Technikum Trier

Ausführungszeitraum: nach Auftragserteilung bis spätestens 31.12.2024

Leistungsverzeichnis: Die Vergabeunterlagen können auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schaw GmbH unter <https://www.subreport.de/E37581858> kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist: 20.10.2023, 08:00 Uhr

Angebotseröffnung: 20.10.2023, 08:00 Uhr

Ende der Bindefrist: 29.12.2023

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Abt. 5 – Schulabteilung und Abt. 13 / Ref. 132 – IT Schulen

Öffentliche Ausschreibung

Maßnahme: DigitalPakt Schule 2019 - 2024

Bauherr: Landkreis Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Leistungen: Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von Anzeige- und Interaktionsgeräten in kreiseigenen Schulen im Rahmen des DigitalPakt Schule 2019-2024

Los 1: Displays (nicht interaktiv) für drei Schulen

Los 2: Displays (interaktiv) für zwei Schulen

Los 3: OPS-PC Module für vorhandene Displays an einer Schule

Los 4: Screen-Sharing System Variante 1 für vier Schulen

Los 5: Screen-Sharing System Variante 2 für eine Schule

Los 6: Set Funktastatur und Maus für zwei Schulen

Los 7: Lautsprecher und Wandsteuereinheiten mit dazugehöriger Verkabelung für vorhandene Beamer an zwei Schulen

Los 8: Versetzung der Tafelpylonen an einer Schule

Los 9: CAD-fähige Laptops und Tablet PC für je eine Schule

Los 10 Zubehör und Kleinmaterial für Installation Beamer an einer Schule und Tablethalterungen für eine Schule

Los 11 programmierbare Lernroboter für eine Schule

Los 12 3D-Drucker für eine Schule

Los 13 digitale Arbeitsgeräte für FB Chemie einer Schule

Los 14 digitale Arbeitsgeräte für FB Physik und Biologie einer Schule

Ausführungszeitraum: nach Auftragserteilung bis spätestens 31.12.2024

Leistungsverzeichnis: Die Vergabeunterlagen können nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter dem folgenden Link <https://www.subreport.de/E97853672> kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist: 30.10.2023, 8 Uhr

Angebotseröffnung: 30.10.2023, 8 Uhr

Ende der Bindefrist: 29.12.2023

Den vollständigen Bekanntmachungstext finden Sie unter <https://simap.ted.europa.eu> im Amtsblatt der Europäischen Union.

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Abt. 5 – Schulabteilung und Abt. 13 / Ref. 132 – IT Schulen

Stellenausschreibung

Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist in der Abteilung 7/Jugendamt und dort im Referat 74/Wirtschaftliche Hilfen (Standort: Metternichstraße 33a, Trier) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Verwaltungsfachkraft (m/w/d) für den Bereich Beistandschaften

zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine unbefristete Teilzeitstelle mit 85 % der tariflichen Arbeitszeit.

Aufgaben:

- Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen minderjähriger Kinder
 - Ermittlung des unterhaltsrechtlichen Einkommens des Unterhaltspflichtigen sowie Berechnung des Unterhaltsanspruchs
 - Einleitung und Führung von gerichtlichen Verfahren
 - Einleitung von Vollstreckungsmaßnahmen
- Vaterschaftsfeststellungen
- Strafanzeigen gem. § 170 StGB wegen Unterhaltspflichtverletzung
- Beurkundungen und Beglaubigungen nach dem SGB VIII
- Beratung und Unterstützung für junge Volljährige (§ 18 Abs. 4 SGB VIII) sowie für Mütter (§ 1615 I BGB i. V. m. § 18 Abs. 2 SGB VIII)

Anforderungsprofil:

- Laufbahnprüfung für das 3. Einstiegsamt in der Laufbahn Verwaltung und Finanzen
- oder
- Zweite Prüfung für Beschäftigte im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst
- oder
- Erfolgreich abgeschlossenes vergleichbares Studium der Rechtswissenschaften (Bachelor, Master, Staatsexamen)
 - Gute Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit sowie ein sicheres Auftreten

Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 9 c TVöD (VKA)
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Barbara Erschens, Tel. 0651/715-16080 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten bis zum **6. Oktober 2023** über unser Onlinebewerbungsportal.

Stellenausschreibung

Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Baukontrolleur:in (m/w/d)

zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Der Einsatz erfolgt in der Abteilung 11/Bauen und Umwelt und dort im Referat 111/Bauen.

Aufgabenbereich:

- eigenverantwortliche Überwachung genehmigungspflichtiger Vorhaben, erforderliche Bauzustandsbesichtigung, die Verhinderung unerlaubten Bauens
- Dokumentation der Bauaufsicht und Anfertigung von Begehungsprotokollen
- Kommunikation mit Bauherr:innen, Architekt:innen, Fachingenieur:innen und enge Kooperation mit allen Beteiligten im Baureferat
- Mitwirkung bei Aufgaben anderer Abteilungen oder Ämter, soweit baurechtliche Fragen betroffen sind
- Innendienst sowie Ortsbesichtigungen zur Überwachung von bestehenden baulichen Anlagen aller Art und Baustellen im Landkreis Trier-Saarburg
- Gebrauchsabnahme Fliegender Bauten
- Kontrolle/Dokumentation baufälliger baulicher Anlagen
- Teilnahme an Gefahren-Verhütungsschauen (GVS)

Anforderungsprofil:

- staatlich geprüfte:r Techniker:in der Fachrichtung Bautechnik (Schwerpunkt im Hochbau) oder
- staatlich geprüfte:r Meister:in des Bauhauptgewerbes (z. B. Zimmerer-, Maurerhandwerk) mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen für entsprechende Tätigkeiten oder
- staatlich geprüfte:r Meister:in der Ausbaugewerke (Baunebengewerbe) mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen für entsprechende Tätigkeiten und mehrjähriger Erfahrung in der gewerkeübergreifenden Bauleitung (z. B. Schlüsselfertigbau)
- gute Fachkenntnisse im Bauwesen oder praktische Erfahrungen in der Bauausführung
- körperliche Eignung zur Durchführung der Bauaufsicht im Außendienst und der damit verbundenen Begehung von Baustellen und Gerüsten
- gute und aktuelle Kenntnisse in den Standard Office EDV-Anwendungen und Aufgeschlossenheit für die Nutzung digitaler Medien
- sehr gutes sprachliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in deutscher Sprache für die Kommunikation mit Bauherr:innen, Architekt:innen und Fachingenieur:innen und dem Anfertigen von Begehungsprotokollen
- Kundenorientierung, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen sowie ein
- hohes Maß an Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein bei der eigenverantwortlichen Betreuung der einzelnen Bauvorhaben
- Kenntnisse im Bauordnungsrecht sowie eine Zusatzqualifikation im vorbeugenden Brandschutz wären von Vorteil
- Führerschein der Klasse B
- ein eigener PKW und die Bereitschaft, diesen gegen Kostenerstattung zur dienstlichen Nutzung zur Verfügung zu stellen

Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 9a TVöD (VKA)
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich, wobei eine Ganztagespräsenz gewährleistet sein muss. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt: Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Susanne Zingerling, Tel. 0651/715-103 zur Verfügung. Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten bis zum **13. Oktober 2023** über unser Onlinebewerbungsportal.